

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 2

Februar 1928.

№ 2

I. Statistische Uebersicht für Februar 1928.

(Die in Klammern beigeſetzten Zahlen beziehen ſich auf den Vormonat.)

Am 1. Februar d. J. betrug die fortgeſchriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 404 370, am letzten 404 550. Im Berichtsmonat wurden 263 (Vormonat 235) Ehen geſchloſſen. Geboren wurden 487 (491) Kinder, darunter 92 (115) uneheliche, 14 (17) totgeborene. Geſtorben ſind 335 (413) Perſonen, darunter 42 (46) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigſte Todesurſache lautete in 51 Fällen auf Krebs und andere Neubildungen. Von den geſtorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 13 (16), geſtillt wurden während der ganzen Lebensdauer 3 (12). Auf 100 Lebendgeborene trafen 8,88 (9,64) Säuglingsſterbefälle. Den ſtädt. Mutterberaterſtellen wurden 1896 (1895) Säuglinge, darunter 506 (542) uneheliche, vorgeſtellt. Die Kleinkinderfürſorge wurde für 3654 (3705) Kinder, darunter 1079 (1057) uneheliche, in Anſpruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hieſigen Ärzte 761 (924) Perſonen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang ſiel auf Inſtuenza mit 337 Fällen. Im ſtädt. Krankenhaus betrug der Krankenſtand am Schluſſe des Monats 1258 (1258) Perſonen. Die Tätigkeit der Fürſorgeſtelle für Lungenkranke erſtreckte ſich auf 1421 (1559) Perſonen. In der Abg. Heilſtätte Engeltal betrug der Krankenſtand bei Beginn des Monats 61 (61) Perſonen. Bei der Trinkerfürſorgeſtelle wurden 35 (42) Perſonen zur Betreuung angemeldet, darunter — (1) weibliche; wegen Trunkenheit wurden die Polizei 98 (137) Perſonen feſtgenommen. Die Fürſorgeſchwester im Krankenhaus hat 217 (191) Pſieglinge betreut; inſgeſamt wurde ſie in 340 (368) Fällen in Anſpruch genommen. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 276 (357) Beerdigungen vorgenommen, ohne die Verſtorbenen in den Vororten Röhrenbach, Gibach, Reichelsdorf, Mühlhof, Krottenbach, Lohr, Almoſhof, Schnepfenreuth und Buch; außerdem fanden 55 (66) Feuerbeſtattungen ſtatt. Die Beſucherzahl des ſtädtiſchen Volkſbades betrug 100 273 (98 443) Perſonen, darunter 36 918 (35 918) weibliche. In den ſtädt. Brauſebädern wurden inſgeſamt 36 364 (36 891) Bäder genommen. Die Schulzahlſtelle wurde von 1718 (1541) Kindern beſucht. Das Vermittlungſamt erlebte 245 (273) Fälle. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 940 (777) Baugesuche eingereicht und 362 (240) genehmigt. Im Stadtgebiet waren 14 (28) Brände zu verzeichnen, darunter 1 (1) Großfeuer. Die ſtädtiſche Waſſerverſorgung gab inſgeſamt 1 513 324 (1 640 148) Kubikmeter Waſſer ab. Das ſtädt. Gaswerk hat im Berichtsmonat 4 169 470 (4 588 320) Kubikmeter Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 4 179 470 (4 566 320) Kubikmeter. Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat Febr. d. J. an Strom 4 306 055 (4 782 831) Kw.-Std. bezogen und an ſeine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beforderte im Berichtsmonat 3 878 705 (4 147 879) Perſonen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 994 952,56 (1 057 240,27) Mk., einschließlich Verkehrsſteuer. Im Schlachthof wurden 2714 (2825) Rindvieh, 2974 (2936) Kälber, 1284 (1741) Schafe, 17 (60) Ziegen, 16 475 (17 620) Schweine, darunter 57 (58) Spanferkel, und 21 (42) Pferde geſchlachtet. Zur Milchverſorgung ſtanden 3 922 318 (4 233 108) Liter Milch zur Verfügung. In der Unterſuchungsanſtalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 1837 (1940) Proben unterſucht und dabei 45 (36) Beanſtandungen erhoben. Gewerbe-Anmeldungen erfolgten 470 (527), Gewerbe-Abmeldungen 286 (370). Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Baſis von 100

im Jahr 1913/14) wurde für Februar d. J. 150,6 (150,8) feſtgeſtellt; als Großhandelsindex 137,9 (138,7). Bei den Arbeitsloſenverſicherungſtellen wurden 6462 Geſuche neu aufgenommen gegen 8707 im Vormonat. Am Schluſſe d. Mts. waren 10 202 (10 451) männliche und 4792 (4775) weibliche, zuſammen 14 994 (15 226) Erwerbsloſe gemeldet. An Unterſtützungen wurden 873 311,26 (920 038,70) Mark ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenverſicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 186 419,05 (158 757,71) Mk. geleistet. Im ſtädt. Arbeitsamt lagen 5565 (4963) Angebote von Arbeitgebern und 28 007 (28 433) Geſuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 4741 (4253) ſtatt. Bei der ſtädtiſchen Sparkaſſe wurden im Spar- und Depoſitenverkehr 2 863 216,39 (4 458 713,78) Mk. eingelegt und 1 320 690,14 (2 714 192,77) Mk. abgehoben; mehr eingelegt wurden 1 542 526,25 (1 744 521,01) Mk. Im Scheck- und Kontoforrentverkehr betrug die Einzahlungen und Zuweiſungen 40 539 644,25 (28 992 691,74) Mk., die Abhebungen und Ueberweiſungen 40 707 750,01 (27 369 323,50) Mk. Mehrabgang 168 105,76 (Vormonat: Mehrzugang 1 623 368,24) Mk. Das Geſamtguthaben am Monatsſchluſſe betrug 51 351 658,92 (50 196 628,15) Mk. Bei der ſtädt. Leihanſtalt war der Stand der Vorſchüſſe am Ende des Monats 488 515 (478 613) Mk.; der Stand der Pfänder 31 445 (30 583). Durch das ſtädt. Wohlfahrtsamt wurden im Februar d. J. 353 355,62 (335 106,63) Mk. laufende und 22 277,57 (24 572,68) Mk. einmalige Unterſtützungen, zuſ. 375 633,19 (359 679,31) Mk. ausbezahlt. An Darlehen und Vorſchüſſen wurden 13 349,10 (10 400,85) Mk. gewährt. Die Amtsvormundſchaft hatte am Schluſſe des Monats einen Stand von 5513 (5492) Minderl. Die Rechtsauſkunſtſtelle wurde in 1393 (1466) Fällen in Anſpruch genommen. Die unter der Auſſicht des ſtädt. Verſicherungſamtes ſtehenden Krankenkaffen hatten am Schluſſe des Berichtsmonats einen Geſamtmitgl.ſtand von 171 452 (170 478) einſchl. der Erwerbsloſen aufzuweiſen, darunter 75 244 (74 981) weibliche Mitglieder; verſicherungspflichtig waren 84 995 (84 307) männliche und 62 746 (62 567) weibliche, zuſammen 147 741 (146 874) Mitglieder, darunter inſgeſamt 7862 (7431) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 195 (152) Perſonen, Witwen- und Witwenrenten an 50 (30) Perſonen und Waifenrenten an 49 (26) Waifen. Inſgeſamt wurden 540 681,69 (650 534,91) Mk. als Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwen- und Waifenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 884 (953) zu verzeichnen; Summe der ausbezahlten Unfallrenten 103 096,49 (91 428,81) Mk. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 13 320 (14 388) Fremden. Den Tiergarten beſuchten 11 086 (10 589) Perſonen. Das Planetarium beſuchten im Monat Februar 1968 (1564) Erwachsene und 621 (1094) Kinder bei inſgeſamt 60 (67) Vorſtellungen. Die Sanitätswache der Freiw. Sanitätskolonne vom Roten Kreuz erlebte 1289 (1377) Fälle. Die Deſinfektionsanſtalt wurde in 523 (549) Fällen in Anſpruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1095 (1349) mit 5773 (6408) Kubikmeter Inhalt. Die Polizeipflegerin behandelte 1346 (1241) Pſieglinge, darunter 219 (190) Neuzugänge. Im ſtädt. Wöchnerinnenheim wurden 144 (142) Kinder geboren und zwar 59 (81) Knaben und 85 (61) Mädchen; neu aufgenommen wurden 143 (143) Wöchnerinnen. Der durchſchnittliche Pegelſtand der Pegnitz betrug an der Muſeumsbrücke 56 (45) Zentimeter.

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
Februar . 1928	263	473	14	335	1981	1847
Januar . 1928	235	474	17	413	2058	1595
Februar . 1927	230	444	21	512	1846	1794

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	194	192	386	41	46	87	473
Totgeborene	3	6	9	3	2	5	14
Februar . 1928	197	198	395	44	48	92	487
Januar . 1928	200	176	376	66	49	115	491
Februar . 1927	206	169	375	56	34	90	465

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche		m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche
Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler im 1. Lebensjahre ¹⁾	8	5	13	10	3	Anderer Krankheiten des Nervensystems ²⁾	8	5	13	2	2
a) im 1. Lebensmonat	—	1	1	—	1	Magen- und Darmtätarch	1	3	4	1	2
b) nach dem 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	Brechdurchfall	—	1	1	1	—
Altersschwäche (über 60 Jahre)	1	9	10	—	—	Anderer Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	6	8	14	1	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	10	7	17	—	—
andere Folgen der Geburt	—	1	1	—	—	Krebskrankheit	18	20	38	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	Anderer Neubildungen	8	5	13	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	Selbstmord	7	4	11	—	—
Diphtherie und Croup	1	—	1	—	—	Mord u. Totschlag, sowie Hinrichtg. Verurteilung oder andere gewalttätige Einwirkung	1	—	1	—	1
Keuchhusten	—	2	2	—	—	Zuckerkrankheit	4	2	6	—	—
Dypphus	1	—	1	—	—	Anderer benannte Todesursachen	1	1	2	—	—
Rose (Erysipel)	5	—	5	—	—	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—
Anderer Wundinfektionskrankheiten	1	—	1	—	—						
Tuberkulose der Lungen	14	11	25	—	1						
Tuberkulose anderer Organe	—	4	4	—	—						
Mute allgemeine Milcharterkulose	—	—	—	—	—						
Lungenentzündung (Pneumonie)	22	14	36	12	1						
Influenza	4	1	5	—	—						
Anderer übertragbare Krankheiten ²⁾	2	2	4	—	—						
Krankheiten der Atmungsorgane	8	10	18	2	2						
Krankheiten der Kreislauforgane	25	25	50	—	—						
Gehirnschlag	14	16	30	—	—						
						Februar 1928 . . .	178	157	335	29	13
						Januar 1928 . . .	209	204	413	30	16
						Februar 1927 . . .	241	271	512	37	15

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 8,88% der Lebendgeborenen, im Vormonat 9,64%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 11,71%. ²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 4, Genickstarre —, Varizellen —, Aktinomykose —, Paratyphus —. ³⁾ Hierunter: Geisteskrankheiten 3. ⁴⁾ Hierunter: Blinddarmentzündung —.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbef.	zuf.		m.	w.	unbef.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Akuter Gelenkrheumatismus	8	7	—	15
Scharlach	35	30	—	65	Lungenentzündung, croupöse	25	12	—	37
Masern	36	49	3	88	Mumps	4	5	—	9
Röteln	—	3	—	3	Knochenmarkentzündung	—	1	—	1
Kotlauf	8	8	—	16	kontagiöse { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	5	4	—	9	Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	2	—	2	Windpocken	68	38	2	108
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	Dißverletzung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Unterleibstypus	1	—	—	1	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung,	—	—	—	—
Genickstarre	1	—	—	1	Paratyphus	1	—	—	1
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Kehlkopf-tuberkulose	—	—	—	—
Brechdurchfall (Cholera nostras)	5	10	—	15	Lungentuberkulose	6	10	—	16
Ruhr	—	—	—	—	Malaria	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Influenza	177	146	14	337	Trichinose	—	—	—	—
Keuchhusten	15	22	—	37					
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—					
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—					
					Februar . 1928	395	347	19	761
					Januar . 1928	463	442	19	924
					Februar . 1927	2864	3462	3847	10173

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schlusse des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
Februar 1928	574	684	1258
Januar 1928	587	671	1258
Februar 1927	561	707	1268

6. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken					
	Uebergänge aus d. Vor- monat	Neuzugänge	davon			Insgesamt
			Männer	Frauen	Kinder	
Februar 1928	946	475	164	144	167	
Januar 1928	1043	516	186	196	134	
Februar 1927	812	439	187	178	74	

Insgesamt

473
14
487
491
465

Monat	Krankenstand bei Beginn des Monats	Zugänge aus				Abgänge	Zahl der Verpflegungstage	Davon entfallen auf Rechnung der — des —						
		Nürnberg	dem übrigen Mittelfranken	dem sonstigen Bayern	Nichtbayern			Land-Verl.-Anstalt Mittelfranken	Hauptverforg.-Amt Würzburg	Reichsbahn	Reichspost	Sonst. Verfr., Träger, Stif- tungen usw.	Selbstzahler	
Februar 1928	61	19	5	5	3	24	1820	403	921	93	—	375	28	
Januar 1928	61	12	3	4	6	25	1904	284	1019	110	—	479	12	
Februar 1927	86	14	8	1	2	37	2181	488	1226	254	44	169	—	

unter
glunge
t Jahr
unbe-
liche

2
2
—
—
—
—
1

8. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Fluß- bädern u. i. Dugend- teichbad	insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
Februar 1928	63955	36918	100273	21789	14575	36364	85144	51493	136637	—	136637
Januar 1928	62525	35918	98443	22290	14601	36891	84815	60519	135334	—	135334
Februar 1927	55642	31457	87099	21963	13347	35310	77605	44804	122409	—	122409

13
16
15
m ent-
re —
ng —

9. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen	überhaupt	darunter	
		mit	ohne			Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. Februar 1928	21071	1090	22161	99709	71514	7575	
1. Januar 1928	21021	1090	22111	99588	71436	7574	
1. Februar 1927	20546	1082	21628	97543	69717	7550	

im
tat

zuf.
15
37
9
1
—
108
—
1
16
—
—

10. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten					Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vorder- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen					Vorder- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
Februar 1928	6	—	—	2	8	20	8	28	1	—	—	1
Januar 1928	51	—	—	9	60	37	9	46	1	—	—	1
Februar 1927	33	—	—	5	38	30	12	42	2	—	—	1

761
924
10173
anke.

Sinder
167
134
74

11. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾						zu- sam- men	Davon Wohnungen mit Gewerbe- räumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m	0 und 1	2	3	4	5	6 u. m		
Februar 1928	—	—	—	11	13	1	—	2	—	2	13	7	3	2	27	—
Januar 1928	—	1	24	58	37	5	—	1	—	41	68	8	7	2	126	1
Februar 1927	—	—	6	52	7	2	—	1	—	4	62	1	—	1	68	3

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bezw. heizbarer Raum mitgezählt.

12. Straßenbahn.

Monat	Geleitete Rechnungs-kilometer ¹⁾	Beförderte Personen ohne Abonn.	Gesamt-einnahmen ohne Einnahme für Gepäckbeförderung
Februar 1928	1 324 171	3 878 705	994 952,56
Januar 1928	1 403 124	4 147 879	1 057 240,27
Februar 1927	1 155 435	3 334 951	823 359,67

¹⁾ Leistung von 1 Trieb- oder 2 Beiwagen auf 1 km, einschl. Kraftw.

14. Planetarium.

Berichtszeit	Besucher			Vorführungen			
	Er-wachsene	Kinder	Zusammen	allgemeine	Sonder-vorführg.	Schüler-vorführg.	Zusammen
Februar 1928	1 968	621	2 589	57	1	2	60
Januar 1928	1 564	1 094	2 658	64	—	3	67
Februar 1927	—	—	—	—	—	—	—

16. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur				Luft-druck mittlere in mm	De-wölkung mittlere in %	Nieder-schlags-höhe in mm	
	mittlere °C	höchste		tiefste				
		°C	Mo-nats-tag	°C				Mo-nats-tag
Februar 1928	3,2	13,5	27. II.	-4,8	23. II.	738,8	55,8	77,3
Januar 1928	2,0	8,4	10. I.	-12,0	2. I.	736,0	73,0	32,6
Februar 1927	1,6	13,3	28. II.	-9,3	20. II.	737,7	54,2	36,0

18. Städtisches Arbeitsamt Nürnberg.

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neu-meldungen		Gesamt-meldung, einschl. Uebergg.		Neu-meldungen		Gesamt-meldung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Aus-hilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tier-zucht und	125	41	220	121	223	63	274	140	171	19	4	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	6	—	6	—	6	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	18	6	83	48	17	—	17	—	16	—	—	—
5. Metallbearbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instru-mente und Apparate	1018	443	4971	1824	459	594	477	607	434	562	—	—
7. Chemische Industrie und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie der forstw. Nebenerzeug-nisse, Leuchtstoffe, Fette, Öle	7	—	86	2	4	3	4	3	4	3	1	—
9. Spinnstoffgewerbe	2	8	14	72	—	8	—	8	—	6	—	—
10. Papierindustrie	14	52	64	334	15	37	15	37	15	33	—	—
11. Lederindustrie	53	17	328	91	23	—	23	—	20	—	3	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	251	63	1247	533	106	108	106	114	104	98	5	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	157	27	555	75	57	3	58	4	50	3	39	—
14. Bekleidungs-gewerbe	120	116	828	842	54	20	54	20	47	16	17	4
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungs-gewerbe	45	6	81	22	48	7	53	13	40	4	28	—
16. Baugewerbe	433	—	1250	—	398	—	398	—	392	—	—	—
17. Vielfältigungsgewerbe	42	26	138	79	54	26	54	26	52	24	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	5	1	21	1	—	1	—	1	—	1	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	13	1	62	4	8	1	8	1	7	1	1	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	591	227	925	478	537	215	538	241	536	182	510	94
21. Verkehrsgewerbe	259	73	1277	593	201	83	208	89	186	82	9	—
22. Häusliche Dienste	—	901	—	1307	—	876	—	979	—	734	—	548
23. Lohnarbeit wechselnder Art	821	625	2897	3055	677	81	697	82	655	75	127	—
24. Maschinen und Heizer	9	—	94	—	3	—	3	—	3	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	183	122	1794	975	12	73	27	74	16	58	3	9
26. Büroangestellte	19	2	201	49	77	3	78	3	78	2	2	—
27. Techniker aller Art	31	—	344	—	8	—	25	—	6	—	1	—
28. Freie Berufe	5	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar 1928 insgesamt:	4221	2757	17 502	10 505	2987	2202	3123	2442	2838	1903	750	655
Januar 1928:	5487	3672	17 930	10 503	2580	2168	2656	2307	2410	1843	574	662
Februar 1927:	3385	2102	23 762	12 370	2206	1742	2230	1882	2123	1479	635	431

13. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher ins-gesamt	Darunter		
		Aktionäre und Abonnent.	Besucher gegen Tageskarten Erwachsene	Kinder und Schüler
Februar 1928	11 086	7 173	3 388	525
Januar 1928	—	—	—	—
Februar 1927	11 224	6 675	3 581	968

15. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gast-höfen ein-facherer Art	in Gasthäu-fern (Schwarz-schwarzen)	in Fremden-pensionen	in Her-bergen	ins-gesamt
Februar 1928	9 138	1964	1472	351	395	13 320
Januar 1928	9 700	2113	1742	373	460	14 388
Februar 1927	8 900	1721	1461	280	421	12 783

17. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tiefster		durch-schnitt-licher cm
	cm	Mo-nats-tag	cm	Mo-nats-tag	
Februar 1928	119	16. II.	35	7. II.	56
Januar 1928	74	10. I.	29	4. I.	45
Februar 1927	73	27. II.	28	15. II.	38

Monat	Arbeits- loje od. Kr.-Unt.	Neu- aufgenom- mene Besuche	Zahl der Unterstützten am Schlusse des Monats			Not- stands- arbeiter	Ausbezahlte Unterstützungen			Außerdem ausbez. für Krankentafel- beiträge, Fahrten und Umzugskosten
			m.	w.	zuf.		f. Männer in	f. Frauen Fällen	Betrag M	
Februar 1928	Ar- beits- loje	5744	7 662	3480	11 142	1004	28 829	13 658	664 324,45	145 566,16
Januar 1928		7126	7 816	3479	11 295	1122	28 707	16 685	695 474,81	127 184,21
Februar 1927		5487	15 246	6672	21 918	2038	63 096	27 296	1 174 505,40	183 636,51
Februar 1928	Krisen- unter- stützte	718	2540	1312	3852	329	10 046	5231	208 936,81	40 852,89
Januar 1928		1581	2635	1296	3931	134	10 414	7240	224 563,81	31 573,50
Februar 1927		1864	684	1053	1687	261	2 473	4285	67 680,30	12 742,81

20. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Datum	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats												
	überhaupt			Davon waren									
	m.	w.	zuf.	Krankenversicherungs- pflichtige			gegen Krankheit vers. Arbeits- loje einschl. Krisenunterstützte			arbeitsunfähige Kranke			Wöchner- innen
1. Februar 1928	96 208	75 244	171 452	84 995	62 746	147 741	10 140	5988	16 128	4728	3134	7862	
1. Januar 1928	95 497	74 981	170 478	84 307	62 567	146 874	10 461	5991	16 452	4425	3006	7431	625
1. Februar 1927	91 637	74 216	165 853	71 822	57 033	128 855	13 663	9136	22 799	3960	3010	6970	652

21. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar							Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den an- deren städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenver- waltungen ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zuf.	Davon waren					
								aus Körn- berg	von aus- wärts	Protest.	Kathol.	Sonstige	
Februar 1928	78	100	8	82	8	276	55	50	5	34	6	15	
Januar 1928	101	141	7	101	7	357	66	53	13	56	4	6	
Februar 1927	169	143	7	107	9	435	51	44	7	39	7	5	

¹⁾ In Höfen, Großreuth b. Schm., Ziegelstein und Reichelsdorf.

²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Böhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf, St. Jobst und Eibach.

22. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Bar-Unterstützungen					Darlehen, Vorschüsse	Einmalig. Unterst. (in bar, Sachleist. Darlehen, Vorsch.)	Zusatz- rentner
	laufende ¹⁾		einmalige		zuf.			
	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrent- ner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Pfle- ger- kinder	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrent- ner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Wochen- fürsorge				
Februar 1928								
Betrag in M.	328 522,48	29 833,14	20 726,77	1550,80	375 633,19	13 349,10	—	180 832,90
Fürsorgenehmer: ²⁾	9157	1039	919	34	11 149	167	2465	6246
Januar 1928								
Betrag in M.	305 187,08	29 919,55	23 341,69	1230,99	359 679,31	10 400,85	—	206 055,12
Fürsorgenehmer:	8798	1041	1010	27	10 876	121	2646	6342

¹⁾ Monatlicher Unterstützungsrichtsatz ab 1. Mai 1927:

I = Satz für Alleinstehende, welche nicht im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, II = Satz für Alleinstehende, welche im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, III = Ehepaare, IV = Kinder Satz.

a) Allgemeine Fürsorge: I = 40 M., II = 32 M., III = 60 M., IV = 12 M.;

b) Gehobene Fürsorge: I = 50 M., II = 40 M., III = 75 M., IV = 12 M.

Die Richtsätze mit Ausnahme der Kinderätze sind um 15% geringer bei Alleinstehenden und Ehepaaren, wenn es sich um Bedürftige handelt, die entweder arbeitsfähig sind oder das 60. Lebensjahr noch nicht überschritten oder Einkommen haben.

Überschreitung der Richtsätze ist in besonderen Fällen zulässig, zuständig sind die Kreisaußschüsse.

a) Für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner; b) für die allgemeine Fürsorge.

²⁾ Umfassend 1727 (1756) Kleinrentner, 3590 (3526) Sozialrentner, 182 (184) Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, 15 (25) Kinderreiche, 20 (27) Pensionisten, 1038 (739) Erwerbslose, Ausgesteuerte und Kurzarbeiter, 44 (46) Soziale und 2541 (2495) sonstige Bedürftige.

Ausgegeben wurden insgesamt 2438 Gutscheine für Brennstoffe, Fett, Mehl, Reis und Mittagstoft.

Ausgefertigt wurden 1777 Arzt- und Heilmittelscheine, 578 Armenrechtszeugnisse und 6262 Mietsteuernachlaßbescheinigungen.

23. Preise für wichtigere Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände.

Waren	Einheit	Februar 1928	Januar 1928	Februar 1927	Waren	Einheit	Februar 1928	Januar 1928	Februar 1927
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	2 Stck.	0,08	0,08	0,08	Vollmilch	1 Liter	0,30	0,30	0,30
Schwarzbrot	2 Pfd.	0,50	0,50	0,50	Tafel-Butter	1 Pfd.	1,80-2,40	1,50-2,45	1,80-2,45
Zwieback	1 "	1,00	1,00	1,00	Land-Butter	1 "	1,50-1,80	1,30-1,80	1,40-1,80
Weizenmehl	1 "	0,22-0,32	0,22-0,32	0,25-0,34	Emmentaler Käse	1 "	1,80-2,25	1,60-2,25	1,40-2,25
Hafermehl	1 "	0,27-0,80	0,28-0,90	0,35-0,90	Bimburger Käse	1 "	0,44-1,40	0,58-1,30	0,68-1,00
Hausmachermudeln	1 "	0,140-1,05	0,140-1,20	0,15-0,90	Butterschmalz	1 "	1,80-2,60	1,50-2,40	1,60-2,50
Fadenmudeln	1 "	0,145-1,20	0,140-1,20	0,15-0,90	Schweinefett	1 "	0,74-1,20	0,78-1,30	0,82-1,40
Makkaroni	1 "	0,140-0,90	0,144-1,00	0,145-1,00	Margarine	1 "	0,54-1,20	0,54-1,20	0,60-1,20
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*)				
Grieß	1 Pfd.	0,27-0,35	0,27-0,32	0,25-0,38	Rindfleisch	1 Pfd.	0,80-1,40	0,75-1,40	0,80-1,30
Erbsen, gelbe	1 "	0,24-0,55	0,28-0,55	0,28-0,68	" Lende, Filet	1 "	1,50-2,50	1,40-2,50	1,50-2,50
Linjen	1 "	0,28-0,60	0,28-0,60	0,25-0,65	Kalbsteif	1 "	0,75-1,50	0,80-1,50	0,80-1,40
Bohnen (Kerne)	1 "	0,18-0,35	0,18-0,35	0,18-0,30	Lammsteif	1 "	0,70-1,20	0,80-1,20	0,70-1,20
Sago	1 "	0,42-0,50	0,45-0,50	0,40-0,80	Schweinefleisch, frisch	1 "	0,75-1,10	0,75-1,20	0,85-1,10
Reis	1 "	0,20-0,15	0,20-0,180	0,21-0,45	" geräuchert, roh	1 "	1,20-1,80	1,20-1,80	1,10-1,80
Kochgerste	1 "	0,25-0,34	0,24-0,45	0,20-0,35	VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Gerstengraupen	1 "	0,24-0,35	0,25-0,35	0,24-0,35	Stadtwurst	1 Pfd.	1,00-1,75	1,00-1,75	1,00-1,75
Hafersloden	1 "	0,22-0,174	0,28-0,180	0,22-0,170	Schinkenwurst	1 "	1,25-1,50	1,25-1,50	1,25-1,75
Grünkern	1 "	0,152-0,170	0,148-0,170	0,140-0,165	Leberwurst, Frankfurter	1 "	0,75-1,50	0,75-1,50	0,75-1,50
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,25-5,00	2,25-5,20	2,40-6,00	Gänse, lebend	1 Stck.	-	7,00	-
Kornkaffee	1 "	0,25-0,60	0,25-0,60	0,20-0,50	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,10-1,40	0,85-1,40	0,90-1,40
Gerstenkaffee	1 "	0,25-0,55	0,25-0,55	0,22-0,50	Enten, lebend	1 Stck.	-	-	-
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,30-0,55	0,30-0,55	0,30-0,50	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,60-2,00	1,70-2,00	1,60-2,00
" lose	1 "	0,24-0,34	0,25-0,34	0,24-0,32	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	2,50-5,00	2,00-4,00	2,00-4,00
Zichorie	1 "	0,32-0,56	0,32-0,56	0,34-0,58	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	1,80	1,70	1,50-1,80
Kakao	1 "	0,85-2,00	0,85-3,00	0,80-3,00	" junge, lebend	1 Stck.	-	1,20-1,80	2,00-3,00
Haferskafao	1 "	0,55-1,50	0,50-1,50	0,45-2,00	Tauben, junge, lebend	1 "	0,80	2,00	0,80-1,20
Tee, schwarzer	1 "	2,70-8,00	2,70-8,00	2,80-8,00	" alte, lebend	1 "	1,00	0,80-1,00	0,60-1,00
Bier, helles	1 Liter	0,50	0,50	0,50	Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	1,80-2,00	1,70-2,00	1,70-2,00
" dunkles	1 "	0,148	0,148	0,148	Reis-Ragout	1 "	0,80-0,70	0,80-0,80	1,30
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					X. Fisch.				
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,35-0,42	0,35-0,38	0,40-0,50	Karpfen	1 Stck.	-	-	-
" gemahlen	1 "	0,31-0,32	0,31-0,32	0,36-0,39	Schleie	1 Stck.	-	-	-
Randiszucker	1 "	0,52-0,80	0,52-0,80	0,80-0,80	Stöckfisch	1 Stck.	-	-	-
Bienenhonig	1 "	1,10-1,50	1,10-1,50	1,00-1,50	Schellfisch	1 Stck.	-	-	-
Kunsthonig	1 "	0,38-1,00	0,38-0,70	0,42-0,50	Bismarck	1 Stck.	-	-	-
Marmelade	1 "	0,35-1,00	0,35-1,00	0,35-1,15	Rollmops	1 Stck.	-	-	-
V. Essig, Öl, Gewürze.					XI. Rindfleisch.				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,15-0,145	0,15-0,145	0,15-0,140	Rindfleisch	1 Pfd.	0,80-1,40	0,75-1,40	0,80-1,30
" doppelter	1 "	0,30-0,175	0,30-0,180	0,30-0,175	" Lende, Filet	1 "	1,50-2,50	1,40-2,50	1,50-2,50
Weinessig	1 "	0,30-0,185	0,30-0,185	0,30-0,180	Kalbsteif	1 "	0,75-1,50	0,80-1,50	0,80-1,40
Safatöl	1 "	0,90-2,00	0,90-2,00	1,20-2,00	Lammsteif	1 "	0,70-1,20	0,80-1,20	0,70-1,20
Kochsalz	1 Pfd.	0,08-0,10	0,08-0,10	0,08-0,10	Schweinefleisch, frisch	1 "	0,75-1,10	0,75-1,20	0,85-1,10
Kümmel	1 "	0,60-1,00	0,60-1,00	0,60-1,20	" geräuchert, roh	1 "	1,20-1,80	1,20-1,80	1,10-1,80
Majoran, I. Qualität	1 "	1,00-2,50	1,10-3,00	1,00-3,00	VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Nesten, ungestoßen	1 "	2,50-4,00	1,50-6,00	2,50-4,00	Stadtwurst	1 Pfd.	1,00-1,75	1,00-1,75	1,00-1,75
Peffer, schwarz, gestoßen	1 "	2,40-3,80	2,40-3,50	2,00-3,00	Schinkenwurst	1 "	1,25-1,50	1,25-1,50	1,25-1,75
Tafelpeffer	1 "	0,140-0,170	0,140-0,170	0,140-0,170	Leberwurst	1 Stck.	0,10-0,18	0,10-0,15	0,10-0,15
Zimmt, ganz	1 "	2,40-7,50	1,80-7,50	2,40-5,00	Pressack, rot	1 "	0,60-1,25	0,60-1,25	0,75-1,75
" gestoßener	1 "	1,50-7,50	1,50-7,00	1,40-5,00	" weiß	1 "	0,75-1,50	0,75-1,50	0,75-1,75

*) Die in Klammern beigegebenen Zahlen bedeuten den meistbezahlten Rindfleischpreis.

Februar 1927	Waren	Einheit	Februar 1928	Januar 1928	Februar 1927	Waren	Einheit	Februar 1928	Januar 1928	Februar 1927
0,80	X. Fisch, Fischmarinaden.					Buchenholz, gespalten	1 Str.	3,50	3,50	3,70
1,90-2,14	Karpfen	1 Pfd.	1,20-1,30	1,20-1,30	1,20-1,40	Föhrenholz	1 "	3,50	3,50	3,70
1,40-1,80	Hechte	1 "	1,20-1,40	1,20-1,40	1,20-1,40	Bündelholz	1 Bund	0,35-0,45	0,35-0,45	0,45-0,50
1,40-2,25	Stodfisch	1 "	0,35-0,40	0,30-0,60	0,35-0,45	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Kwst.	0,40	0,40	0,40
0,85-1,00	Schellfisch	1 "	0,35-0,80	0,38-0,75	0,40-0,70	Strompreis für 1 Stunde	(25 Terz. Normallampe)	1 Stb.	0,10	0,10
1,80-2,50	Bismarckheringe	1 Stck.	0,10-0,15	0,10-0,15	0,09-0,15	Leuchtgas	1 cbm	0,16	0,16	0,16
0,82-1,40	Kollmops	1 "	0,10-0,20	0,10-0,18	0,09-0,15	Kochgas	1 "	0,16	0,16	0,16
0,80-1,20	Salzheringe	1 "	0,06-0,15	0,08-0,13	0,07-0,16	Petroleum	1 Liter	0,32-0,37	0,32-0,38	0,34-0,37
0,85-1,10	Bratheringe	1 "	0,15-0,20	0,15-0,20	0,15-0,20	Brennspiritus	1 "	0,45	0,45	0,45
0,80-0,85	Geräucherter Lachsheringe	1 "	0,10-0,30	0,08-0,30	0,20-0,30	Bündelhölzer	1 Paket	0,25-0,35	0,25-0,30	0,25-0,30
0,10-0,18	Kleiner Büdlinge	1 Pfd.	0,40-0,70	0,45-0,80	0,35-0,80	Kerzen	1 kg	0,80-1,80	0,80-2,20	0,80-1,80
0,08-0,15	Geräucherter Schellfisch	1 "	0,45-0,80	0,45-0,85	0,45-0,80	XIII. Reinigungsmittel.				
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.						Kernseife, gelb	1 Pfd.	0,38-0,75	0,38-0,75	0,38-0,75
0,80-1,30	Kartoffeln	1 Pfd.	0,08-0,07	0,05-0,07	0,07-0,09	Schmierseife	1 "	0,25-0,55	0,25-0,50	0,40-0,80
1,50-2,50	Blaukraut	1 Stck.	0,15-0,80	0,10-0,25	0,10-0,15	Weichsoda	1 "	0,15-0,30	0,15-0,30	0,15-0,30
0,90-1,40	Weißkraut	1 Pfd.	0,10-0,18	0,08-0,15	0,08-0,15	Kristallsoda	1 "	0,07-0,10	0,08-0,10	0,07-0,10
0,70-1,20	Sauerkraut	1 "	0,10-0,15	0,10-0,15	0,08-0,15	XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
0,85-1,10	Birching	1 "	0,12-0,25	0,10-0,15	0,07-0,15	Herrenschuhe, Bog calf	1 Paar	17,50-24,00	16,50-24,00	15,00-24,00
0,85-1,10	Kohlrabi	1 Dhd.	—	—	—	Damen Schuhe, "	1 "	12,50-21,00	12,50-21,00	11,50-21,00
1,10-1,10	Spinat	1 Pfd.	0,30-0,85	0,25-0,80	0,25-0,80	Kinderschuhe, "	1 "	9,50-11,50	9,50-11,50	7,50-11,50
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.						Sohlen und Flecken von Herrenschuhen	1 "	5,85-7,00	5,85-7,00	5,85-6,20
0,90-1,30	Schwarzwurzeln	1 "	0,25-0,60	0,15-0,50	0,20-0,50	Damen Schuhen	1 "	4,50-5,50	4,50-5,50	4,50-5,20
1,25-1,75	Rote Rüben	1 "	0,08-0,12	0,08-0,12	0,08-0,10	Knaben- und Mädchen Sch.	1 "	3,80-6,00	3,80-5,00	3,50-4,80
0,75-1,50	Gelbe Rüben	1 "	0,05-0,10	0,05-0,10	0,07-0,10	Herrenanzug, Maßarbeit	1 Stck.	155-200	155-200	120-200
1,00-1,70	Kohlenstoff	1 Stck.	0,20-1,50	0,30-1,00	0,20-1,20	" Konfektion	1 "	43-75	36-75	30-75
1,40-2,00	Bohnen, grüne	1 Pfd.	0,40-0,80	0,40-0,80	0,25-0,70	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	155-200	155-200	100-200
1,25-1,75	Sellerie	1 "	0,10-0,60	0,15-0,50	0,10-0,15	" Konfektion	1 "	48-110	48-110	40-85
0,75-1,50	Petersilie	1 Pfd.	0,20-0,50	0,15-0,30	0,20-0,45	Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	40-75	40-75	28-75
0,75-1,75	Kopfsalat	1 Stck.	0,15-0,40	0,30-0,40	0,30-0,40	" Konfektion	1 "	13,50-50	13,50-50	12-25
1,25-1,75	Endwien	1 "	0,20-0,50	0,10-0,50	0,10-0,15	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	45-95	45-95	95
1,00-1,70	Kartoffel	1 Pfd.	0,15-0,25	0,10-0,25	0,15-0,30	" Konfektion	1 "	30-43	26-39	18-45
0,75-1,50	Äpfel	1 "	0,10-0,70	0,05-0,70	0,15-0,70	XV. Kleidung.				
1,25-1,75	Birnen	1 "	0,15-0,25	0,10-0,25	0,15-0,30	Herrenanzug, Maßarbeit	1 Stck.	1,50-2,80	1,50-2,80	1,00-2,80
1,00-1,70	Äpfel, geb. od. getrockn.	1 "	0,70-1,80	0,70-1,00	0,70-1,00	" Konfektion	1 "	3,50-12,00	3,50-12,00	2,50-12,00
0,75-1,50	Orangen	1 "	0,20-0,50	0,20-0,45	0,15-0,45	" (Baumwolle)	1 "	6,50-22,00	6,50-22,00	5,00-22,00
0,10-0,15	Birnen	1 Stck.	0,06-0,10	0,04-0,12	0,05-0,12	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	3,50-7,50	3,50-7,50	4,50-7,50
2,00-3,50	Äpfel	1 Pfd.	0,50-1,00	0,50-0,80	0,50-1,00	" (Halbseide)	1 "	6,50-12,00	6,50-12,00	5,80-12,00
1,40-2,00	Birnen	1 "	0,20-1,20	0,25-1,00	0,20-1,00	XVI. Hüte, Schirme.				
2,25-3,50	Äpfel	1 "	0,28-0,60	0,28-0,60	0,32-0,90	Herrenhut (Tuchfilz)	1 Stck.	1,50-2,80	1,50-2,80	1,00-2,80
1,40-2,00	Birnen	1 "	0,35-0,90	0,35-0,90	0,37-0,90	" (Wollfilz)	1 "	3,50-12,00	3,50-12,00	2,50-12,00
0,90-1,30	Äpfel	1 "	0,45-1,00	0,45-1,10	0,65-1,10	" (Haarfilz)	1 "	6,50-22,00	6,50-22,00	5,00-22,00
0,80-1,30	Birnen	1 "	—	—	—	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	3,50-7,50	3,50-7,50	4,50-7,50
0,80-1,30	Äpfel	1 "	—	—	—	" (Halbseide)	1 "	6,50-12,00	6,50-12,00	5,80-12,00
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.						XVII. Wäsche.				
0,90-1,30	(Für Kacheln und Holz Befestigung frei ins Haus.)					Herrenhemd, weiß	1 Stck.	1,90-10,00	1,90-10,00	3,50-9,50
1,60-2,00	Steinkohlen, Sächs. Würfel	1 Str.	2,90	2,90	3,07	" Halbwohle	1 "	2,50-7,50	1,75-7,50	2,25-7,50
2,00-3,00	" Knörpel	1 "	2,90	2,90	3,07	" Baumwolle	1 "	1,90-9,00	2,25-9,00	2,10-9,00
0,50-2,00	Deutscher Anthrazit, Würfel und Ruß II	1 "	4,10	4,10	4,10	Herren-Unterhose, Halbwohle	1 "	1,85-8,50	1,85-8,50	1,95-8,00
0,60-1,30	Braunkohlen, Bruch Ostegg, Brüger Glanzw.	1 "	—	—	—	" Baumwolle	1 "	1,45-8,00	1,45-8,00	1,80-6,00
1,70-1,30	Rubrer Steinkohlenbrikett	1 "	—	—	—	Damenhemd, weiß	1 "	1,35-4,50	1,30-4,50	1,20-4,50
1,40-1,30	Deutsche Braunkohlenbrikett	1 "	2,00	2,00	2,10	Kinderhemd, "	1 "	0,80-2,80	0,80-2,80	1,30-2,25
0,80-1,30	Rubrer Koks-Stücke	1 "	2,85	2,85	2,85	Herrensocken, Ganzwohle	1 Paar	1,40-3,80	1,60-3,80	1,60-3,80
0,80-1,30	" Kleinstückig	1 "	2,45	2,45	—	" Baumwolle	1 "	0,35-4,00	0,35-4,00	0,35-2,00
			2,45	2,45	—	Damenstrümpfe, Ganzwohle	1 "	2,00-6,00	2,00-6,00	2,00-6,00
			2,45	2,45	—	" Baumwolle	1 "	0,50-3,00	0,50-3,00	0,40-3,00
			—	—	—	Herren-Stehkragen	1 Stck.	0,50-1,10	0,50-1,10	0,40-0,85
			—	—	—	Herren-Vorhemd (Chemif.)	1 "	0,55-1,10	0,50-1,10	0,65-1,00
			—	—	—	Taschentuch, weiß	1 Paar	0,80-1,80	0,80-1,80	0,75-1,80
			—	—	—	Handtuch	1 "	0,15-1,00	0,20-1,00	0,18-0,45
			—	—	—	Handschuh	1 "	0,80-2,40	0,80-2,40	0,45-2,20
			—	—	—	Handschuhe	1 Paar	0,70-4,00	0,70-4,00	0,60-4,00

